

PRAXIS-TIPP:

H.-pylori-Eradikation: Mit Säureblockade vor GERD schützen

Dig Dis Sci 10

Histologische Merkmale der Alkohol-Leber mit und ohne HCV

Dig Dis Sci 10

Problemkeime

Prädiktiver Marker für Mortalität durch Pseudomonas aeruginosa

N Engl J Med 12

KASUISTIK:

Ein ungewöhnlicher Fall von Sarkoidose: chronische Granulomatose

N Engl J Med 12

Hautsyndrom durch Pseudomonas im Plantschbecken

N Engl J Med 12

Histoplasmose als Reisesouvenir nach Acapulco-Urlaub

MMWR Morb Mortal Wkly Rep 12

Kongress

Infektionskrankheiten und Tropenmedizin – Globalisierung der Erreger

Symp. 13

Exotische Erreger

Biologische Waffen wie Burkholderia mallei als Gefahr im Labor mit Kommentar

N Engl J Med 14

West-Nil-Enzephalitis: eine Epidemie in New York mit Kommentar

Lancet 14

Varia

PERSPEKTIVE:

Impfung gegen humane Papillomaviren in Sicht?

J Infect Dis 15

Original und Generika sind nicht immer gleichwertig – Beispiel Antibiotikum

Symp. 15

PRAXIS-TIPP:

Fieberpatient im Pflegeheim: Wann ist eine Klinikeinweisung tatsächlich nötig?

J Am Geriatr Soc 15

§§ Therapievorschläge

9

Impressum

10

Was bedeuten die Symbole?

A Anwendungsbeobachtung

M Metaanalyse

C Fall-Kontroll-Studie

R Randomisiert-kontrollierte Studie

F Fallbericht

S Sonstige Studienarten

K Kohortenstudie

U Übersicht

Editorial

Glückliche Hühner – und die Folgen

Nun ist es also doch durchgekommen: das Verbot für Legebatterien ab dem Jahre 2007.

Wer wollte sich nicht mit den Hühnern freuen! Wenn das die heimischen Eier um ein paar Pfennig (bzw. Cents) teurer macht, werden die Deutschen doch so viel Patriotismus und Tierliebe aufbringen ... Allerdings gibt es da auch noch einen hygienischen Aspekt: Käfige kann man viel leichter keimfrei halten als eine Wiese.



Mehr als 80% der menschlichen Salmonellen- und Campylobacter-Infektionen sollen von Nutztieren stammen (S. L. Gorbach, Boston: NEJM 345, 2001, 1202-1203). Trotz des intensiven Gebrauchs von Antibiotika. Dieser rotet die Erreger nicht aus, schafft aber multi-resistente Stämme. Man kann sich damit infizieren und erkranken; sie können aber auch Resistenzgene weitergeben an körpereigene Bakterien, z. B. E coli, die etwa bei einer Blaseninfektion zum Problem werden.

L. C. McDonald et al. haben in einer US-Studie resistente Enterococcus faecium an Hühnchen aus dem Supermarkt und in menschlichem Stuhl nachgewiesen, T. L. Sørensen et al. Dänemark, zeigten an freiwilligen Probanden, dass resistenztragende E. faecium (von Hühnchen- bzw. Schweinefleisch gewonnen) die Magen-Darm-Passage überstehen und sich bis zu 14 Tage im Darm halten. – Als hätten wir nicht schon genug Probleme mit Problemkeimen!

Dr. med. Wilfried Ehnert